

Montag, 26. Juni 2023 [Aus der Region](#)

Geselliges Bürgerfrühstück unter Platanen

Angebot der Bürgerstiftung Bovenden wird von 200 Personen angenommen

Von Ulrich Meinhard



Bürgerfrühstück auf dem Rathausplatz in Bovenden. An Tisch fünf wird ein einheitliches Outfit getragen. Das verbindet. Foto: Peter Heller

Bovenden. Musik erklang am Sonntagvormittag vom Bovender Rathausplatz. Stimmengewirr auch. Und Applaus. Die Bürgerstiftung Bovenden hatte ein Bürgerfrühstück organisiert. Es war das zweite seit 2019. Und es soll weiter geben, wenn auch nicht jedes Jahr. Rolf Degener, Vorstandsvorsitzender der gemeinnützigen Bürgerstiftung, begrüßte die rund 200 Frühstücksgäste. Was folgte, waren entspannte Gespräche an den von Platanen beschatteten Tischen und ein buntes Programm, das die allgemeine gute Laune noch vergrößerte.

So hatte die Schulband der IGS Bovenden einen Auftritt, gefolgt von den Tanzgruppen des Bovender Sportvereins (BSV). Der Chor der Grundschule Bovenden sang ein Lied sogar zweistimmig. Eltern standen mit ihren Handys vor der improvisierten Bühne und waren mindestens so stolz wie ihre Kinder, die vor so vielen Leuten auftraten. Der Lateinkurs der Integrierten Gesamtschule (IGS) präsentierte ein Frühstück aus römischen Zeiten. Damals soll in der Tat so etwas ähnliches wie Glühwein zum ersten Mahl des Tages gereicht worden sein. Vor Ort in Bovenden entschieden sich die Schüler aber für Traubensaft. Laut Programm hatten auch die Band Steelgrey 64 und der Mehrgenerationenchor Spanbeck Auftritte, alles moderiert von Jan Fragel.

Frühstück von Unternehmen gesponsert

Das auf Tellern angebotene und in aller Sonntagsfrühe zusammengestellte Frühstück (die Wahl stand zwischen Wurst- und Käseteller) kostete pro Person neun Euro, inklusive der Getränke. Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren mussten gar nichts bezahlen. Das Besondere: Der Rewe-Markt Bovenden und die Feinbäckerei Ruch sponserten das Frühstück, sodass die gesamten Einnahmen von knapp 2000 Euro der Bürgerstiftung zugutekommen. Und was geschieht mit dem Geld?

„Wir werden damit wieder hilfsbedürftige Menschen unterstützen“, versichert Degener. Denn die 2004 ins Leben gerufene Stiftung fördert nicht nur Projekte (wie etwa das Spiel-

